

Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

Band 2: Kosten- und Leistungsrechnung

von

Dr. Helmut Kurt Weber
ord. Professor an der Universität Göttingen

3., neubearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Erster Teil

Die Kosten- und Leistungsrechnung

I. Begriff und Arten der Kosten- und Leistungsrechnung	1
II. Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung	4
III. Verpflichtung zur Kosten- und Leistungsrechnung	12
IV. Die betriebsbezogene Kosten- und Leistungsrechnung	15
1. Aufstellung der kalkulatorischen Vermögens- und Kapitalrechnung	15
1.1. Begriff und Abgrenzung des kalkulatorischen Vermögens	15
1.2. Gliederung des kalkulatorischen Vermögens	19
1.3. Bewertung des kalkulatorischen Vermögens	20
1.4. Begriff und Abgrenzung sowie Gliederung und Bewertung des kalkulatorischen Kapitals	22
2. Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung	26
2.1. Begriff und Abgrenzung der Kosten	26
2.2. Begriff und Abgrenzung der Leistungen	37
2.3. Gliederung der Kosten und Leistungen	43
2.4. Bemessung der Kosten und Leistungen	48
3. Aussagewert der betriebsbezogenen Kosten- und Leistungsrechnung	48
V. Die produktbezogene und vollständig stückbezogene Kostenrechnung (Vollkostenrechnung)	51
1. Problemstellung	51
2. Kostenrechnung bei Produktion einer Mengeneinheit eines Produkts (Additionskostenrechnung)	52
3. Kostenrechnung bei Produktion mehrerer Mengeneinheiten eines Produkts (Divisionskostenrechnung)	53
4. Kostenrechnung bei Produktion mehrerer gleichartiger Produkte (Äquivalenzziffernkostenrechnung)	56
5. Kostenrechnung bei Produktion mehrerer verschiedenartiger Produkte (Zuschlagskostenrechnung)	59
5.1. Begriff der Zuschlagskostenrechnung	59
5.2. Arten der Zuschlagskostenrechnung	61
5.3. Bestandteile der Zuschlagskostenrechnung	63
5.4. Durchführung der Zuschlagskostenrechnung	66
5.4.1. Rechenschritte zu Beginn der Rechnungsperiode	67
5.4.1.1. Festlegung der Kostenträger	67

5.4.1.2. Bildung von Einzelkostenarten und Gemeinkostenarten.	68
5.4.1.3. Bildung von Kostenstellen zur Gemeinkosten- verrechnung.	74
5.4.2. Rechenschritte während und am Ende der Rechnungsperiode.	77
5.4.2.1. Erfassung der von den Produkten produzierten und abgesetzten Mengen.	77
5.4.2.2. Erfassung der Kostenbeträge der einzelnen Kostengüterarten.	78
5.4.2.3. Erfassung der Kostenbeträge der Einzelkosten- arten Mengeneinheit für Mengeneinheit der Produkte.	78
5.4.2.4. Erfassung der Kostenbeträge der Gemeinkosten- arten Kostenstelle für Kostenstelle.	81
5.4.2.5. Verrechnung der Gemeinkosten von Kostenstelle zu Kostenstelle.	82
5.4.2.5.1. Sukzessive Verrechnung.	85
5.4.2.5.2. Simultane Verrechnung.	88
5.4.2.6. Verrechnung der Gemeinkosten von den Kosten- stellen auf die Mengeneinheiten der Produkte	94
5.4.2.7. Addition der Einzelkosten und Gemeinkosten Mengeneinheit für Mengeneinheit der Produkte	108
5.5. Zwecke der Zuschlagskostenrechnung.	108
5.5.1. Kalkulation bei Auftragsfertigung.	108
5.5.1.1. Vorkalkulation zur Bemessung der Preisforderung	108
5.5.1.2. Vorkalkulation für die Wahl zwischen Auftragsannahme und Auftragsablehnung	113
5.5.1.3. Vorkalkulation zur Vermeidung von Kostenüberschreitungen.	116
5.5.1.4. Nachkalkulation zur Ermittlung von etwaigen Kostenüberschreitungen sowie von Auftragsergebnissen.	116
5.5.1.5. Nachkalkulation zur Preisfindung.	116
5.5.1.6. Nachkalkulation zur Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen.	117
5.5.2. Kalkulation bei Lagerfertigung.	120
5.5.2.1. Vorkalkulation zur Bemessung der Preisforderung	120
5.5.2.2. Vorkalkulation für die Wahl zwischen Herstellung und Nicht-Herstellung.	126
5.5.2.3. Vorkalkulation zur Vermeidung von Kostenüberschreitungen.	128
5.5.2.4. Nachkalkulation zur Ermittlung von etwaigen Kostenüberschreitungen sowie von Produktergebnissen.	129
5.5.2.5. Nachkalkulation zur Preisfindung.	129
5.5.2.6. Nachkalkulation zur Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen.	129
6. Kostenrechnung bei Produktion mehrerer zwangsläufig zusam- men anfallender Produkte (Kuppelproduktionskostenrechnung)	133

VI. Die produktbezogene und teilweise stückbezogene Kostenrechnung (Teilkostenrechnung)	140
1. Kritik der Teilkostenrechnung an der Vollkostenrechnung	141
1.1. Mißachtung des unterschiedlichen Charakters der Kosten	141
1.2. Verstoß gegen das Verursachungsprinzip	145
1.3. Fehlentscheidungen	150
1.4. Fehlbewertungen	152
2. Überblick über die Systeme der Teilkostenrechnung	152
3. Das Direct Costing	154
3.1. Rechenschema des Direct Costing	154
3.2. Unterscheidung zwischen variablen und fixen Kosten	158
3.3. Durchführung des Direct Costing	167
3.4. Aussagewert des Direct Costing für unternehmerische Entscheidungen	167
3.4.1. Ablehnung oder Annahme eines Verlustauftrags	168
3.4.2. Nichtbelieferung oder weitere Belieferung eines Verlustkunden	173
3.4.3. Eliminierung oder Beibehaltung eines Verlustprodukts	174
3.4.4. Einstellung oder Weiterführung einer Verlustproduktion	175
3.4.5. Entscheidungen gegenteiliger Art	176
3.4.6. Festlegung von Prioritäten unter den Produkten (Engpaßanalyse)	179
3.4.7. Gewinnschwellenanalyse	187
3.5. Aussagewert des Direct Costing für die Bestandsbewertung	192
3.5.1. Erfolgsneutralität der Bestandsänderungen	192
3.5.2. Beachtung des Verursachungsprinzips sowie des Prinzips der Bilanzwahrheit	198
3.5.3. Beachtung des Realisationsprinzips	199
3.5.4. Behandlung der Kosten der Unterbeschäftigung	200
3.5.5. Abschließende Stellungnahme	200
4. Die stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	200
4.1. Kritik am Direct Costing	200
4.2. Rechenschema der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung	202
4.3. Bildung von Fixkostenstufen	206
4.4. Durchführung der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung	210
4.5. Aussagewert der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung	210
4.6. Modifikation der stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung	213
5. Die Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung	217
5.1. Kritik an der Verrechnung der Gemeinkosten	217
5.2. Rechenschema der Einzelkosten- und Deckungsbeitrags- rechnung	218
5.3. Bildung von Gemeinkostenstufen	224
5.4. Durchführung der Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung	228
5.5. Aussagewert der Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung	229

VII. Die abteilungsbezogene Kostenrechnung	232
1. Zweck der abteilungsbezogenen Kostenrechnung	232
2. Arten der abteilungsbezogenen Kostenrechnung	233
3. Flexible Vollplankostenrechnung	236
3.1. Vorgabe und Kontrolle der Materialeinzelkosten (Rohstoffkosten).	236
3.1.1. Rechenschritte zu Beginn der Rechnungsperiode	236
3.1.1.1. Festlegung der spezifischen Planeinsatzmenge	236
3.1.1.2. Festlegung des Planpreises.	239
3.1.1.3. Errechnung der spezifischen Plankosten.	239
3.1.1.4. Festlegung der Planproduktionsmenge.	239
3.1.1.5. Errechnung der Plankosten und Vorgabe	240
3.1.2. Rechenschritte während und am Ende der Rechnungsperiode.	240
3.1.2.1. Feststellung der Istkosten.	240
3.1.2.2. Ermittlung der Preisabweichung.	242
3.1.2.3. Ermittlung der Beschäftigungsabweichung	243
3.1.2.4. Ermittlung der Verbrauchsabweichung.	244
3.1.2.5. Ermittlung reiner und gemischter Abweichungen	245
3.2. Vorgabe und Kontrolle der Fertigungseinzelkosten (Fertigungslohnkosten).	252
3.3. Vorgabe und Kontrolle der Betriebsstoffkosten.	252
3.3.1. Rechenschritte zu Beginn der Rechnungsperiode	254
3.3.1.1. Festlegung eines Beschäftigungsmaßstabs	254
3.3.1.2. Festlegung des variablen spezifischen Plan- verbrauchs sowie des fixen Plan Verbrauchs	255
3.3.1.3. Festlegung des Planpreises.	255
3.3.1.4. Errechnung der variablen spezifischen Plankosten sowie der fixen Plankosten.	255
3.3.1.5. Festlegung der Planbeschäftigung.	255
3.3.1.6. Errechnung der Plankosten und Vorgabe	256
3.3.2. Rechenschritte während und am Ende der Rechnungsperiode.	256
3.3.2.1. Feststellung der Istkosten.	256
3.3.2.2. Ermittlung der Preisabweichung.	256
3.3.2.3. Ermittlung der Beschäftigungsabweichung	257
3.3.2.4. Ermittlung der Verbrauchsabweichung	257
3.3.2.5. Ermittlung reiner und gemischter Abweichungen	257
3.4. Vorgabe und Kontrolle von anderen Gemeinkosten.	259
3.5. Begrenzung oder Senkung der Gemeinkosten.	259
3.6. Fortführung der Plankostenstellenrechnung zu einer Plankostenträgerrechnung	263
3.7. Fortführung der abteilungsbezogenen Kostenrechnung zu einer Abteilungsergebnisrechnung	265
VIII. Die produktionsfaktorbezogene Kostenrechnung	269
1. Kalkulation zur Bemessung des gewünschten Einkaufspreises eines Rohstoffs.	269
2. Wahl zwischen einem Lieferanten A und einem Lieferanten B	270

3. Wahl zwischen einem Rohstoff A und einem Rohstoff B	271
4. Wahl der Bestellmenge bei einem Rohstoff.	272
5. Wahl zwischen Fremdbezug und Selbsterstellung eines Werkzeugs.	274
6. Wahl zwischen einer Produktionsanlage A und einer Produktionsanlage B.	277
7. Wahl zwischen mehreren Produktionsverfahren.	280
8. Suche nach der Minimalkostenkombination.	281
9. Bewertung von Vermögensgegenständen außer Erzeugnissen	284

Zweiter Teil
Abschließende Betrachtung
des Betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens

1. Das Rechnungswesen im Rahmen des Wirtschaftsbetriebs	287
2. Das Rechnungswesen im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre	292
Abkürzungsverzeichnis	295
Literaturverzeichnis	297
Stichwortverzeichnis	305